

FEMIZIDE STOPPEN! AUSSTELLUNG



<25.11.2024 | 10-17 Uhr>
<Foyer | Hörsaalzentrum>
<Campus Poppelsdorf>

eine Kooperation von:



Gleichstellung
Universität Bonn

Die Zahlen steigen...

...statistisch gesehen wird nahezu jeden zweiten Tag eine Frau von ihrem (ehemaligen) Partner getötet.

Es handelt sich nicht um 'Einzelfälle', sondern um System. **Femizide** benennen diese Tötungen als **Tötung von Frauen durch Männer, aufgrund ihres Geschlechts**. Sie sind das Resultat von patriarchalen Denkmuster und Strukturen.

Mit der Ausstellung Femizide stoppen! möchten das Referat für FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit und das Gleichstellungsbüro der Universität Bonn anlässlich des Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen auf dieses strukturelle Problem hinweisen und zeigen, dass in 2024 nahezu alle 2 Tage einer Frau durch einen Mann das Leben genommen wird.

Die Ausstellung wurde von **@Femizide_stoppen!** erarbeitet, ein Projekt welches Femizide in Deutschland zählt und so auf die strukturelle Problematik aufmerksam macht.